

## Pressegespräch

### **Weil's um mehr als Geld geht: „regional. digital. – Wir für Sie mit ganzem Herzen“**

Die wirtschaftliche Situation in der Region ist positiver, als noch im Herbst 2022 zu erwarten war. „Die Aussichten haben sich deutlich verbessert“, so Vorstandsvorsitzender Frank König. „Wir sehen zurzeit keine Insolvenzwelle, keine besonderen Ratingverschlechterungen und auch keine Verschlechterung von anderen Indikatoren der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit unserer gewerblichen Kundinnen und Kunden“. Die Ertragslage der Unternehmen ist im Durchschnitt gut, die Auftragsbücher sind gefüllt. Damit zeigt sich die Stärke unserer Wirtschaftsregion.

Eine wesentliche Belastung bleibt aber für unsere Kundinnen und Kunden die Inflation. Für das laufende Jahr erwartet die Sparkassen-Finanzgruppe eine Teuerungsrate von 8 Prozent im Jahresdurchschnitt. Es gibt auch eine gute Nachricht! Die Zinsen sind zurück. Für uns alle bedeuten steigende Zinsen letztlich wieder den Übergang in eine Welt, in der Sparen und Vorsorge belohnt und Risiken durch Zinsen angemessen bepreist werden. Das ist für eine Volkswirtschaft eine gesunde Entwicklung. Langfristig rechnen wir damit, dass die Inflation gebremst wird und auch die Passivzinsen sich erholen.

### **Jahresrückblick 2022**

Anfang 2022 gab es für die Sparkasse Bühl viele gute Gründe, für das bevorstehende Jahr optimistisch zu sein. Zwar war die Pandemie noch längst nicht überwunden. Nach einem kurzen aber starken Anstieg der Infektionszahlen, sollte sich die epidemische Lage in Deutschland erholen und allmählich etwas Normalität zurückkehren.

Doch gleich zu Jahresbeginn wurde schnell klar, sowohl wirtschaftlich als auch gesellschaftlich, würde das Jahr 2022 uns alle vor immense Herausforderungen stellen:

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine belastete die **Aussichten für die Weltwirtschaft** und brachte für alle Menschen in Deutschland große politische Unsicherheit mit sich. Anhaltend hohe Preise für Energie und Rohstoffe, der Ausfall von Nahrungsmittelexporten sowie die anhaltenden Lieferkettenengpässe trübten die Prognosen für die

deutsche Wirtschaft. Auch unsere Wirtschaftsregion war davon betroffen. Vor allem die hohe Abhängigkeit von russischen Energieimporten und die damit verbundenen Preissteigerungen für fossile Brennstoffe belasteten die privaten Haushalte und auch die gewerblichen Kunden.

Die **Inflation** kam zurück und ist so hoch wie seit 40 Jahren nicht mehr. „Nach unserer Einschätzung hat die EZB die Zinswende viel zu lang hinausgezögert und dabei wertvolle Zeit verschenkt“, so Frank König. Die Zinsen wurden in zu kurzer Zeit und zu schnellen Schritten erhöht. Nach rund zehn Jahren in der Niedrigzinsphase mit Null- und Negativzinsen veränderte sich der Markt sprunghaft. Auf diese neue Zinslandschaft mussten sich Kreditnehmende, Sparende und auch die Sparkasse Bühl erst einmal einstellen.

### **Das Ergebnis unserer Geschäftstätigkeit 2022**

Das Jahr 2022 war insgesamt herausfordernd. Unsere Kundinnen und Kunden konnten sich jederzeit auf ihre Sparkasse Bühl verlassen.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen sind wir dennoch mit dem Ergebnis unserer Geschäftstätigkeit zufrieden. „Nach herausragenden Jahren 2020 und 2021 war das vergangene Jahr verhaltener, dennoch sehen wir eine solide Bestandsentwicklung“, so Frank König. Die **Kundeneinlagen** sind um 26 Millionen Euro auf 875 Millionen Euro gestiegen, mehr als doppelt so stark wie im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerungsrate von 3%.

Im Wertpapiergeschäft liegt ein turbulentes Jahr hinter uns. Der DAX verlor im Laufe des Jahres 2022 zwölf Prozent. Ungeachtet dessen ist bei steigender Inflation die Anlage in Wertpapiere, insbesondere in Aktien die beste Möglichkeit, langfristig gegen den Verlust der Kaufkraft anzugehen. Das haben auch unsere Kundinnen und Kunden erkannt“, so Matthias Frietsch. Auch in 2022 sind viele Kundinnen und Kunden unseren Empfehlungen gefolgt und haben sich für Anlagen in Wertpapiere entschieden. Dies führte zu **Wertpapierumsätzen** in Höhe von 113 Millionen Euro.

Aufgrund des veränderten Zinsumfelds entwickelte sich das **Bauspargeschäft** mit unserem Verbundpartner LBS sehr positiv. Im Jahr 2022 betrug der Absatz von Bausparverträgen 38 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung in Höhe von erfreulichen 40% im Vergleich zum Vorjahr. Mit den Bausparprodukten sichern sich unsere Kunden langfristig niedrige Zinsen für ihre Zukunft.

Die Nachfrage nach Immobilien blieb in 2022 erstmals nach jahrelangem Aufwärtstrend auf Vorjahresniveau. Bei der Vergabe von Darlehen für den privaten Wohnungsbau zeigte sich ein Rückgang seit Jahresmitte auch in unseren Zahlen. 2022 erreichten die Zusagen für Wohnbaufinanzierungen 76 Millionen Euro, die Kreditzusagen insgesamt einen Wert von 114 Millionen Euro. Das gesamte **Kundenkreditvolumen**, gewerbliche und private Kredite, stieg um knapp 5 % auf 722 Millionen Euro.

Die Sparkasse Bühl ist seit Jahren Premiumpartner der Landesbank Baden-Württemberg im Bereich der **Förderberatung**. Wir vermittelten 18,7 Millionen Euro, in erster Linie für Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz, sowohl an private als auch an gewerbliche Kundinnen und Kunden. Neben den Finanzierungsmitteln, die einem nachhaltigem Zweck zuflossen, wurden Kredite zur Versorgung der regionalen Wirtschaft und zur Unterstützung bei Existenzgründungen vermittelt.

Das **operative Ergebnis konnte leicht verbessert werden.**

Nach einem Rückgang beim Zinsergebnis im Jahr 2021, erzielten wir in 2022 mit einer Steigerung von 10% eine positive Entwicklung beim **Zinsergebnis** von 12,2 Millionen Euro. Das **Provisionsergebnis** blieb mit 7,4 Millionen Euro auf Vorjahresniveau. Der **Verwaltungsaufwand** stieg um 7% auf 16,6 Millionen Euro. Der **Jahresüberschuss** 2022 beträgt 0,28 Millionen Euro.

## **Weil's um mehr als Geld geht – Regionales Engagement**

Für die Vereine in unserer Region ist die Sparkasse Bühl seit langem ein verlässlicher Partner. Mit einer Vielzahl von gemeinwohlorientierten Projekten, die von der Sparkasse Bühl gefördert und begleitet wurden, zeigt sich unsere Verbundenheit zur Region und das regionale Engagement. Uns ist wichtig das Ehrenamt zu unterstützen und wir freuen uns über jede Fördermaßnahme. „Ein Highlight in 2022 waren die leuchtenden Augen der Kinder der Bühler Kinderfeuerwehr, die sich über neue Funktions-Jacken freuten“, ergänzt Matthias Frietsch.

Im vergangenen Jahr konnten wir die Region mit 130.000 Euro unterstützen. Der Spendenbetrag floss unterschiedlichen, ganz individuellen Projekten in der Region zu. Außerdem haben im vergangenen Jahr die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer großen Sachspende für die Flüchtlinge aus der Ukraine ganz persönlich beigetragen. Die Sparkasse Bühl hat die Flüchtlinge, meist Frauen und Kinder, mit einer zusätzlichen Spende an die Bühler Tafel e.V. unterstützt.

## **Ausblick 2023**

Wir werden auch in 2023 wieder eine solide wirtschaftliche Entwicklung erzielen. Die Inflation wird uns weiter begleiten. Für unsere Kundinnen und Kunden werden wir optimale Lösungen erarbeiten. Dabei steht deren finanzielle Zukunft und deren finanzielle Sicherheit immer im Fokus.

Sparkasse Bühl  
regional. digital – **Wir für Sie mit ganzem Herzen.**